

Sozialrauminszenierung

Tagung an der **Humboldt Universität zu Berlin**

Institut für Kulturwissenschaft

Sophienstraße 22a - 10178 Berlin

Raum 4.11 (durch den Torbogen 2. Hinterhof rechts, 4. Stock)

Donnerstag, 11. März 2010 und Freitag, 12. März 2010, 10 – 18 Uhr

Das Symposium ist offen für alle Interessierten; der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Gesellschaft für Theaterpädagogik e. V., der BAG Spiel und Theater e. V. und Iniziativa Futuribile.

Nähere Informationen bei:

Prof. Dr. Rainer E. Zimmermann <pd00108@mail.lrz-muenchen.de >

Dr. (des.) Silvia Mazzini <mazzinis@googlemail.com >

Prof. Dr. Gerd Koch <koch@ash-berlin.eu >

Die Idee des Symposions ist:

Vor dem Hintergrund des sozial-politisch engagierten Theaters - ganz im Sinne des Theatermanifestes von Silvia Mazzini und anderen (siehe Zeitschrift für Theaterpädagogik, Heft 55, S. 52 – 54, und www.theatermanifesto.com) sollen Wechselwirkungen studiert werden, die zwischen ethischen und ästhetischen Aspekten in der Sozialraumgestaltung eine Rolle spielen (im doppelten Sprachsinne), so daß dabei ein neuer *Polis*-Begriff angezielt werden kann – etwa auch in eine in solche Richtung weisend: Wie kann das künftige vereinte Europa als neuer Sozialraum so inszeniert werden, daß alte kulturelle Gegensätze übergriffen werden können, und zwar mit Hilfe einer kulturellen Vermischung von Stilelementen, wie es sich zum Beispiel in der Musik (aber auch anderswo) schon zeigt.

Die Kurz-Beiträge (etwa 15-minütig) der Teilnehmenden sollen Impulse geben, können *statements* sein oder ein Modell/Beispiel skizzieren. Die meiste Zeit ist für die Diskussion und für das begleitende Gespräch reserviert, so daß die Veranstaltung eher Workshop-Charakter bekommt und die Möglichkeit zu einem *brain storming* bietet.

Donnerstag, 11.03.2010

Uhrzeit	Referent	Beitrag
10.00 10.15	Gerd Koch (Berlin) Rainer E. Zimmermann (München / Berlin)	Begrüßung „I NEA POLY. Design komplexer urbaner Systeme und Erzeugung von Heimat“ Entwurf eines Forschungsprogramms
11.00	Florian Vaßen (Hannover)	„Literarische Kartographie. Heiner Müller als Land- und Zeitvermesser“
11.30	Harald Hahn (Berlin)	„Kieztheater als partizipativer Inszenierungsprozess zur Sichtbarmachung von gesellschaftsrelevanten Konflikten im Stadtteil“

12.00 Eventuell gemeinsames Mittagessen

14.00	Ute Pinkert (Berlin)	„Partizipation Kunst und Öffentlichkeit - Gedanken zu partizipativen theatralen Projekten“
14.30	Stefan Gad (Gießen)	„Heterogenität als gesellschaftlicher Normalfall - Partizipation statt Präsentation in Schule und lokalen Strukturen“
15.00	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>
15.15	Stephan Weißeling (Berlin)	„Alexander von Humboldts Reise-Verständnis fürs Theater nutzen!“
15.45	Verena Streitenberg (Berlin)	„Theaterräume im Laufe der Epochen“
16.00	Gemeinsame Diskussion	Moderation: Gerd Koch
18.00	Abschluss	Abschluss

19.00 Evtentuell gemeinsames Abendessen

Freitag, 12.03.2010

10.00	Silvia Mazzini (Mailand/Berlin)	Begrüßung
10.15	Michael Kreutzer, Ulrich Hardt, evtl. mit Manfred Olek Witt (Berlin)	„Erinnerung, sprich. Ein Community Theatre Projekt im Kreuzberger Wrangelkiez – oder: Wo, zum Teufel, ist hier eigentlich das Lokale?“
11.30	Maren Schmidt (Berlin), Martina Pfeil (Potsdam) und Norma Köhler (Dortmund)	„Soziale Wirklichkeiten versus theatrale Fiktionen? Potentiale und Grenzen eines Theater des Realen“
12.30	Romi Domkowsky/Nöck Gail (Berlin)	„Zirkus Internationale: Sei bunt - sei öntörköltöröll - sei Wedding oder Der Wedding kommt anders“

13.00 Eventuell gemeinsames Mittagessen

14.00	Silvia Mazzini	„Kampf (gegen die politisch dunklen Umstände) um ein ‚zukünftiges‘ Theater“
14.30	Claudio Bernardi (Mailand) / Debora Righettini (Brescia – I)	„Community Theatre als Darstellung von Demokratie“
15.00	Paolo Mazzini (Arezzo/Brescia – I)	„Ein nicht-szenisches Theater: Strategien gegen das Risiko der Unsichtbarkeit“
15.30	<i>Pause</i>	<i>Pause</i>
15.45	Barbara Weigel (Berlin)	„Pathosformeln des Arbeitskampfes / Brecht: Die Mutter. Entstehung einer Dramaturgie aus Sozialraumrecherchen in Prato /Italien 2008“
16.15	Janis Augsburg (Berlin)	„Ausflucht in die "Reine Form". St .I. Witkiewiczs Theorie des Theaters“
16.45	Hanne Seitz (Potsdam)	„Zu Ulrike Möntmann: «This baby doll will be a junkie»“
17.15	Gemeinsame Diskussion	Moderation: Gerd Koch
18.00	Abschluss	Abschluss

19.00 Eventuell gemeinsames Abendessen